

## UNSERE PATEN

Folgende Paten unterstützen uns in unserem Projekt gegen alle Formen von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, aktiv vorzugehen und einen Beitrag zu einer gewaltfreien, demokratischen Gesellschaft leisten zu wollen.

- *Frau Dilek Kolat* (SPD),  
*Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen*

- *Die Eisbären Berlin*



### *Eisbären Berlin:*

*„Im Eishockey kommt es darauf an, im Team zu spielen. Dabei ist weder die Herkunft bedeutend, noch die Lebens- oder Glaubensart und schon gar nicht das Aussehen. Rassismus hat bei den Eisbären Berlin auf und neben dem Eis keinen Platz. Wir hoffen, dass dies überall in Berlin ebenso gesehen wird.“*

*(Daniel Goldstein - Pressesprecher)*



**AUGUST SANDER SCHULE**

Naglerstr. 1-3

10247 Berlin

[www.august-sander-schule.de](http://www.august-sander-schule.de)

**AUGUST SANDER SCHULE**

**WIR  
SIND  
AKTIV !**

SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE



Die August-Sander-Schule wurde auf Grund ihres Engagements für ein friedliches und tolerantes Miteinander am 06.06.2012 im Rahmen einer Festveranstaltung in das europäische Schulnetzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ aufgenommen.

## WAS IST SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE?

Schule ohne Rassismus—Schule mit Courage ist ein Projekt von und für SchülerInnen. Es bietet Jugendlichen die Möglichkeit, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten, in dem sie sich bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt wenden. Es ist das größte Schulnetzwerk in Deutschland. Ihm gehören über 1000 Schulen an.

## WAS BEDEUTET DER TITEL GENAU?

Der Titel ist kein Preis und keine Auszeichnung für bereits geleistete Arbeit, sondern ist eine Selbstverpflichtung für die Gegenwart und die Zukunft.



Eine Schule, die den Titel trägt, ist Teil eines Netzwerkes, das sagt: Wir übernehmen Verantwortung für das Klima an unserer Schule und unser Umfeld.

**Sanem Kleff,**

**Leiterin von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“:**

*„Rund 75 Prozent der Schülerinnen und Schüler und des pädagogischen Personals an dieser Schule haben persönlich erklärt, sich künftig aktiv gegen jede Form der Diskriminierung und Benachteiligung zu wenden. Dieses Engagement gegen jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit würdigen wir sehr gerne.“*

**Senatorin Dilek Kolat:**

*„Es ist nicht hinzunehmen, dass Menschen beispielsweise in der U-Bahn aufgrund ihrer Herkunft, ihres Aussehens oder ihrer Art zu leben, angegriffen werden. Sei es verbal oder sogar körperlich.“*

## WOZU VERPFLICHTET SICH EINE SCHULE?

Wer sich zu den Zielen einer Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage bekennt, unterschreibt folgende Selbstverpflichtung:

1. Ich werde mich dafür einsetzen, dass es zu einer zentralen Aufgabe einer Schule wird, nachhaltige und langfristige Projekte, Aktivitäten und Initiativen zu entwickeln, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.
2. Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, wende ich mich dagegen und setze mich dafür ein, dass wir in einer offenen Auseinandersetzung mit diesem Problem gemeinsam Wege finden, uns zukünftig einander zu achten.
3. Ich setze mich dafür ein, dass an meiner Schule ein Mal pro Jahr ein Projekt zum Thema Diskriminierungen durchgeführt wird, um langfristig gegen jegliche Form von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, vorzugehen.



SCHULE OHNE RASSISMUS  
SCHULE MIT COURAGE